

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 12.03.2019

Swingend durch den Abend

FRUTIGEN An ihren Jahreskonzerten ist die Brass Band immer für eine Überraschung gut. Dieses Jahr entführt sie das Publikum in die Welt des Tanzes und zeigt dabei, dass eine Blasmusik nicht nur Märsche und Polkas zum Besten geben kann.

MONYA SCHNEIDER

Fulminant startete die Brass Band Frutigen am vergangenen Samstagabend in Saal des Hotels Simplon in Frutigen in ihr Programm. Mit «Just A Gigolo» eröffneten Martin Grossen, Christian Ingold und Konrad Moser die «Tanz-Evolution» – so das Motto des diesjährigen Konzertes. Sie waren die ersten einer Reihe von weiteren Solisten.

Passend zum Motto zierten überdimensionale, tanzende Beine die weisse Wand des Saals. Einmal mehr zeigte das kreative Brass-Band-Mitglied Klaus Zurbriggen ein Händchen für das Bühnenbild. Er hatte daneben auch den originellen Konzertflyer gestaltet. Die MusikantInnen trugen nicht ihre Uniform, sondern waren in schicke (Tanz)-Outfits gekleidet.

Eine Reise durch neun Jahre

Dirigent Pascal Andres leitete die Brass Band nicht nur musikalisch, er führte auch gleich als Moderator durch das Programm. Obwohl er diesen Part zum ersten Mal übernahm, gelang es ihm, dem Publikum mit der nötigen Prise Humor und Charme viele Informationen zu den einzelnen Stücken zu vermitteln.

Die «Tanz-Evolution» startete 1928 mit «Sing, Sing, Sing», und es folgten viele bekannte Hits und Evergreens, bis das Programm in der heutigen Zeit landete. Die Brass Band wusste zu gefallen und präsentiert Jazz, Rock 'n' Roll,



Dirigent Pascal Andres moderierte den Anlass in zweifacher Hinsicht.

BILD MONYA SCHNEIDER

Swing und viele andere Tanzstile. Zwischendurch zeigten immer wieder Solisten ihr individuelles Können. Das Publikum war begeistert und zeigte dies mit lautstarkem Applaus.

Natürlich liess sich die Brass Band auch dieses Jahr etwas Spezielles einfallen, um ihr Konzert noch attraktiver zu gestalten. Sie hatte Priska Neuhaus und Urs Rubin von «up-tanz» engagiert. Das Paar bereicherte die Show mit gekon-

nten Tanz-Einlagen, und die Band bewies damit, dass Blasmusik eben genauso gut auch Unterhaltungs- und Tanzmusik sein kann. Das Konzert kam bei den ZuhörerInnen gut an, und natürlich liessen sie die MusikerInnen nicht ohne eine Zugabe gehen.

Erprobte Schauspieler auf der Bühne

Der zweite Teil des Abends gehörte dann der Theatergruppe der Brass

Band. «Zum schrägen Uhu» hiess das Stück, das in einem Hotel spielt. Dort treffen die unterschiedlichsten Menschen mit verschiedensten Lebensgeschichten aufeinander. Natürlich kommt es zu vielen Irrungen und Wirrungen, und es gibt sogar einen – vermeintlich – toten Gast. Die Schauspieler, welche zum Teil schon seit Jahren für die Brass Band auf der Bühne stehen, zeigten wie gewohnt viel Spielfreude und entlock-

ten dem Publikum so manchen Lacher. Wer am vergangenen Samstag nicht beim Tanz- und Theaterspektakel dabei sein konnte, bekommt am kommenden Wochenende noch zweimal die Gelegenheit dazu.

Weitere Konzertdaten: Freitag, 15. März, und Samstag, 16. März, jeweils 20 Uhr im Hotel Simplon, Frutigen. Eintritt Erwachsene 15 Franken, Kinder 5 Franken.